

Monitoring häufiger Brutvögel

Wissen kompakt



Blaumeise (Foto: Remo Savisaar)

Zielgruppe	Mitarbeiter des Monitorings häufiger Brutvögel, Interessierte
Leitung	Leo Meier
Teilnehmendenzahl	höchstens 20
Ort	HGON-Geschäftsstelle, Lindenstraße 5, 61209 Echzell
Seminarkosten	20 Euro 10 Euro für HGON-Mitglieder kostenfrei für Mitarbeiter des Programms
Anmeldung	bis 20. Juli 2018 info@hgon.de 06008 - 1803

In Europa brüten heute gut 420 Mio. Vogelbrutpaare weniger als noch vor 30 Jahren. Solche Aussagen werden durch das Monitoring häufiger Arten ermöglicht. Bereits seit 1989 werden in Deutschland nach standardisiertem Verfahren Daten zu den weit verbreiteten Vogelarten erhoben und ausgewertet. Mit diesem Programm steht mittlerweile eine lange Datenreihe zur Bestandsentwicklung zur Verfügung, die in die europaweiten Indikatoren sowie in den Nachhaltigkeitsindikator von Bundes- und Landesregierung eingeht.

Die Kompaktfortbildung soll Bearbeitern einer Monitoringfläche neben dem korrekten und möglichst schnellen Ausfüllen der Meldebögen auch vermitteln, wie die im Feld gemachten Beobachtungen ausgewertet werden können.

Häufige Fragen werden diskutiert, möglicherweise auftretende Probleme besprochen. Gerne können Teilnehmer ihre Unterlagen zum Seminar mitbringen.

Auch Interessierte, die in Betracht ziehen, eine Fläche im Monitoring zu übernehmen, sind herzlich willkommen.

Das Programm

16:30 Uhr	Anmeldung, Begrüßung und Kennenlernen
17:00 Uhr	Ausfüllen von MhB-Meldebögen und Auswertung der Beobachtungen, Beantwortung offener Fragen
20:00 Uhr	Ende

Der Dozent

Umweltmanagement-Student Leo Meier hat seit seinem FÖJ in der HGON-Geschäftsstelle zahlreiche Kartierungen ausgewertet. Er ist einer der Ansprechpartner für das Monitoring häufiger Brutvögel in Hessen.

Freitag
27.7.2018